

ALLGEMEINE KLASSE

Am 22.02. fand in Bleiburg die 8-Ball Landesmeisterschaft der Allgemeinen Klasse statt. Insgesamt 12 Spieler stellten sich der Herausforderung. Das Starterfeld war durchwegs stark besetzt und versprach Billard auf hohem sportlichem Niveau. Gespielt wurde im KO-Modus, auf 8 gewonnene Games mit Winner Break.

Überraschung in der ersten Runde

Bereits in der ersten Runde kam es zu einer Überraschung: Matthias Blim traf auf Marco Riepl. Blim, der sich nach rund zwei Jahren Turnierpause wieder unter Beweis stellen wollte, präsentierte sich stark und entschied diese Begegnung für sich. Damit zog er verdient ins Viertelfinale ein.

Die Viertelfinalspiele

Im ersten Viertelfinale traf Georg Höberl auf Andreas Orasch. Höberl wurde seiner Favoritenrolle gerecht und setzte sich souverän durch. Im zweiten Viertelfinale kam es zum Duell Matthias Blim gegen Andreas Brezic. Zunächst schien das Match zugunsten von Brezic zu verlaufen, doch Blim kämpfte sich eindrucksvoll zurück. Es entwickelte sich ein dramatisches Hill-Hill-Match. Im Entscheidungsrack hatte Brezic Anstoß, konnte diesen jedoch nicht nutzen. Blim verpasste ebenfalls seine Chance und ließ Brezic nochmals an den Tisch. Unter dem enormen Druck verschoss Brezic den Ball vor der 8 – Blim nutzte die Situation und qualifizierte sich für das Halbfinale. Im dritten Viertelfinale standen sich Manuel Grill und Dominic Kletz gegenüber. Kletz präsentierte sich äußerst souverän, ließ seinem Gegner kaum Möglichkeiten und gewann klar mit 8:2. Das letzte Viertelfinale bestritten Jürgen Mayer und Tobias Trattng. Mit konstantem und sicherem Spiel zog Trattng verdient ins Halbfinale ein.

Die Halbfinalspiele

Im ersten Halbfinale trafen die beiden Wolfsberger Blim und Höberl aufeinander. Höberl hatte zwar mit einigen Unsicherheiten zu kämpfen und fand nicht immer zu seinem gewohnten Spiel, setzte sich am Ende aber dennoch durch und erreichte das Finale. Für Matthias Blim bedeutete dies einen hervorragenden 3. Platz. Das zweite Halbfinale lautete erneut Dominic Kletz gegen Tobias Trattng – ein Duell, das es bereits mehrfach gegeben hatte. Kletz startete stark und erspielte sich mit taktisch klugem Spiel eine 4:0-Führung. Ein Fehler brachte Trattng zurück an den Tisch, der mit einem starken Break und konzentriertem Spiel das Match drehte und auf 7:5 stellte. Ein Pottfehler ermöglichte Kletz jedoch das Comeback, der bis auf 7:7 ausgleichen konnte. Im Entscheidungsrack kam es zu mehreren Wendungen: Kletz verschoss die 8, Trattng konnte seine Chance ebenfalls nicht nutzen. Auch Kletz vergab in der Folge erneut die 8, doch Trattng blieb wiederum ohne Erfolg. Schließlich behielt Kletz die Nerven und zog verdient ins Finale ein.

Das Finale

Im Finale kam es zum Aufeinandertreffen von Dominic Kletz und Georg Höberl, die auch privat sehr gut befreundet sind. Die Partie entwickelte sich zu einem Match auf höchstem Billard-Niveau. Bis zum Stand von 3:3 agierten beide Spieler nahezu fehlerfrei, ehe Höberl („Schurli“) ein grober Safe-Fehler unterlief. Kletz nutzte diese Gelegenheit konsequent, spielte anschließend nahezu fehlerlos weiter und sicherte sich schließlich seinen ersten Landesmeistertitel. Herzliche Gratulation an Dominic Kletz!

Der Kärntner Billard Verband bedankt sich beim 1. PBC Bleiburg für die ausgezeichneten Spielbedingungen und die gelungene Austragung der Landesmeisterschaft.

Ausblick

Bereits am 28.02.2026 startet offiziell der Kärnten Circuit 2026 mit dem 1. B-Turnier in Wolfsberg. In diesem Rahmen finden auch die Ehrungen der Ligasaison 2025 statt. Wir freuen uns auf einen spannenden und erfolgreichen Turniertag in Wolfsberg.



Matthias Blim (PBC Fair Play Wolfsberg), Georg Höberl (PBC Fair Play Wolfsberg), Dominic Kletz (PBC Fair Play Wolfsberg), Tobias Trattng (1. PBC Meran Klagenfurt)